

# Immobilienumfrage FPRE und Preiserwartungsindizes HEV-FPRE

## Medienmitteilung ohne Sperrfrist

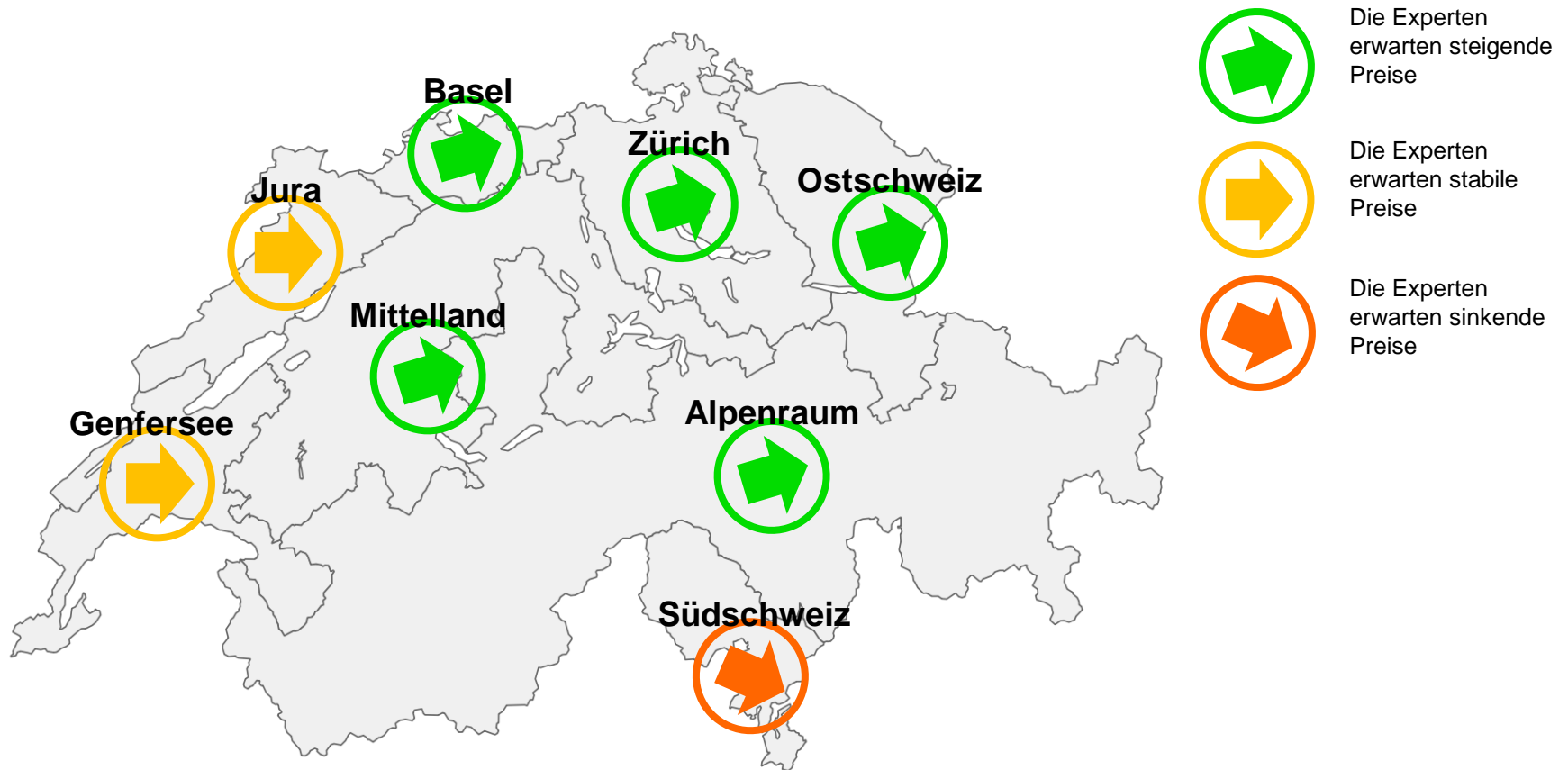
### In Kürze:

- Die Teilnehmer der halbjährlichen Immobilienumfrage erwarten in den kommenden 12 Monaten steigende Preise für Einfamilienhäuser;
- Die Experten erwarten weiterhin sinkende Wohnungsmieten und gleichzeitig steigende Mehrfamilienhaus-Preise;
- Im Büromarkt erwarten die Akteure sinkende Mieten und Transaktionspreise.

Die Excel-Datei mit den vollständigen Datenreihen können Sie hier downloaden:

<https://www.fpre.ch/wp-content/uploads/preiserwartungsindizes-2018-2Q.xlsx>

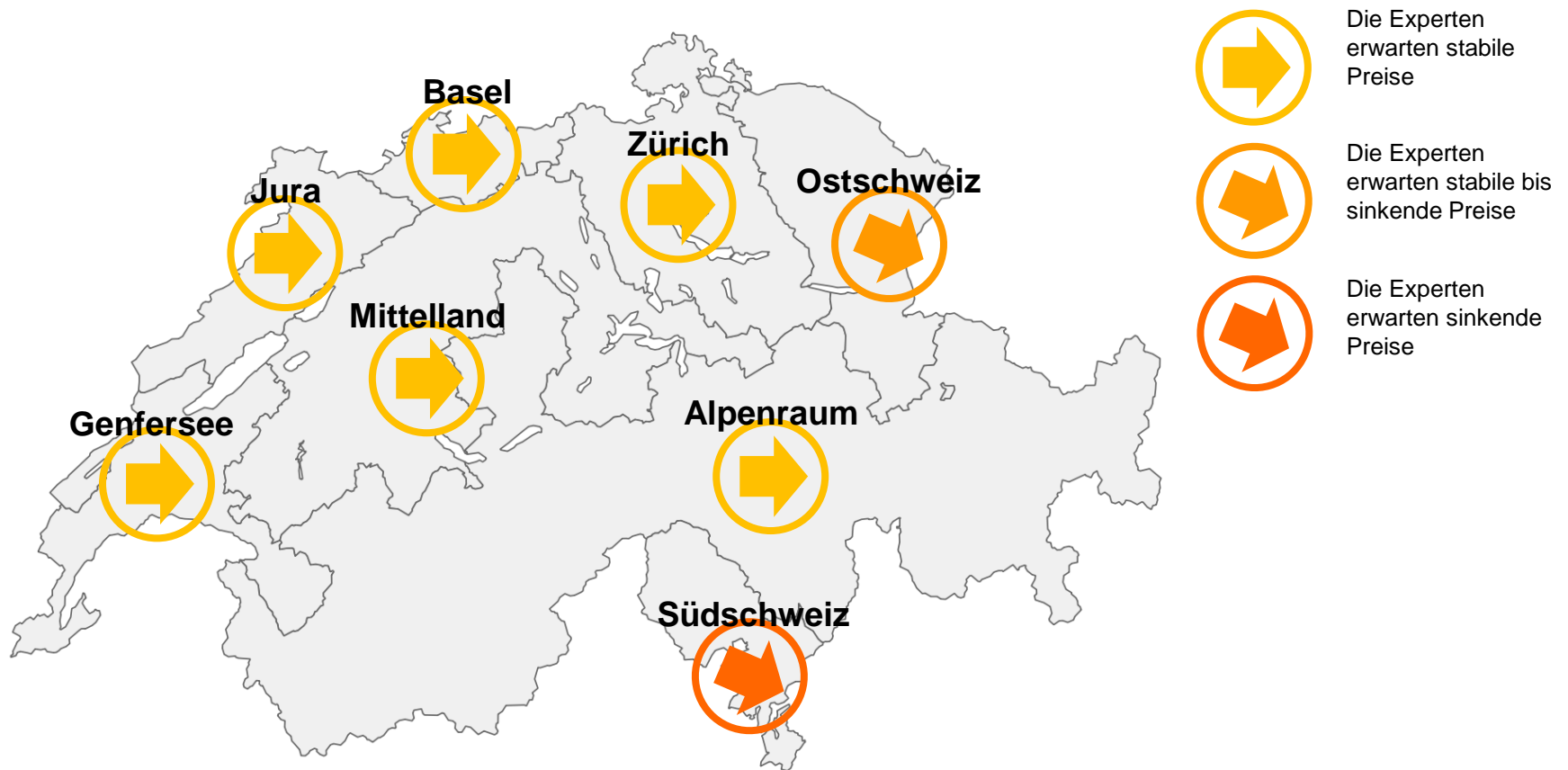
# Erwartung zu Einfamilienhaus-Preisen



Frage: Wie werden sich die Preise von Einfamilienhäusern in Ihrer Region in den kommenden zwölf Monaten entwickeln?

Quelle: FPRE. Datenstand: 2. Quartal 2018.

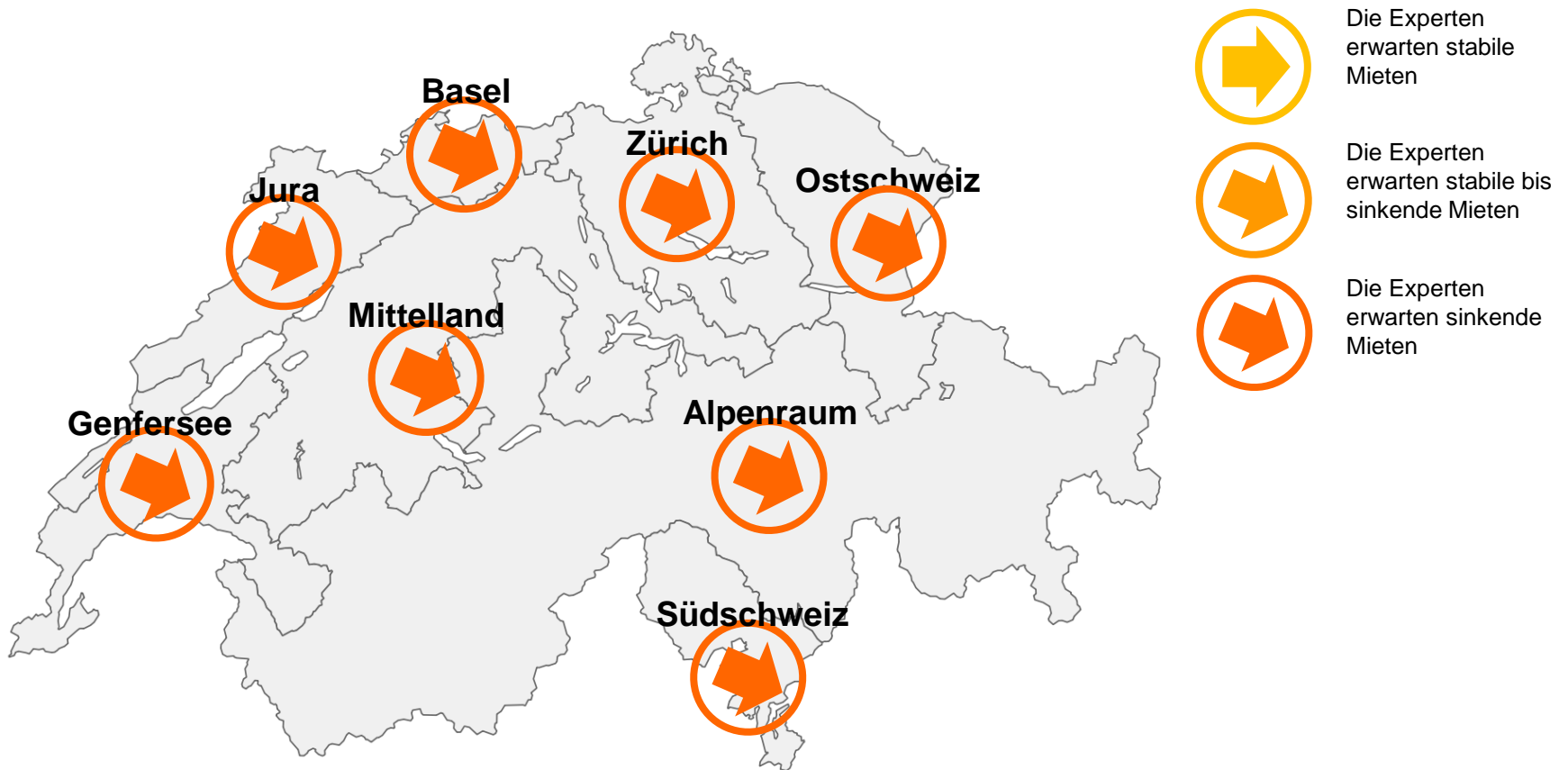
# Erwartung zu Eigentumswohnungs-Preisen



Frage: Wie werden sich die Preise von Eigentumswohnungen in Ihrer Region in den kommenden zwölf Monaten entwickeln?

Quelle: FPRE. Datenstand: 2. Quartal 2018.

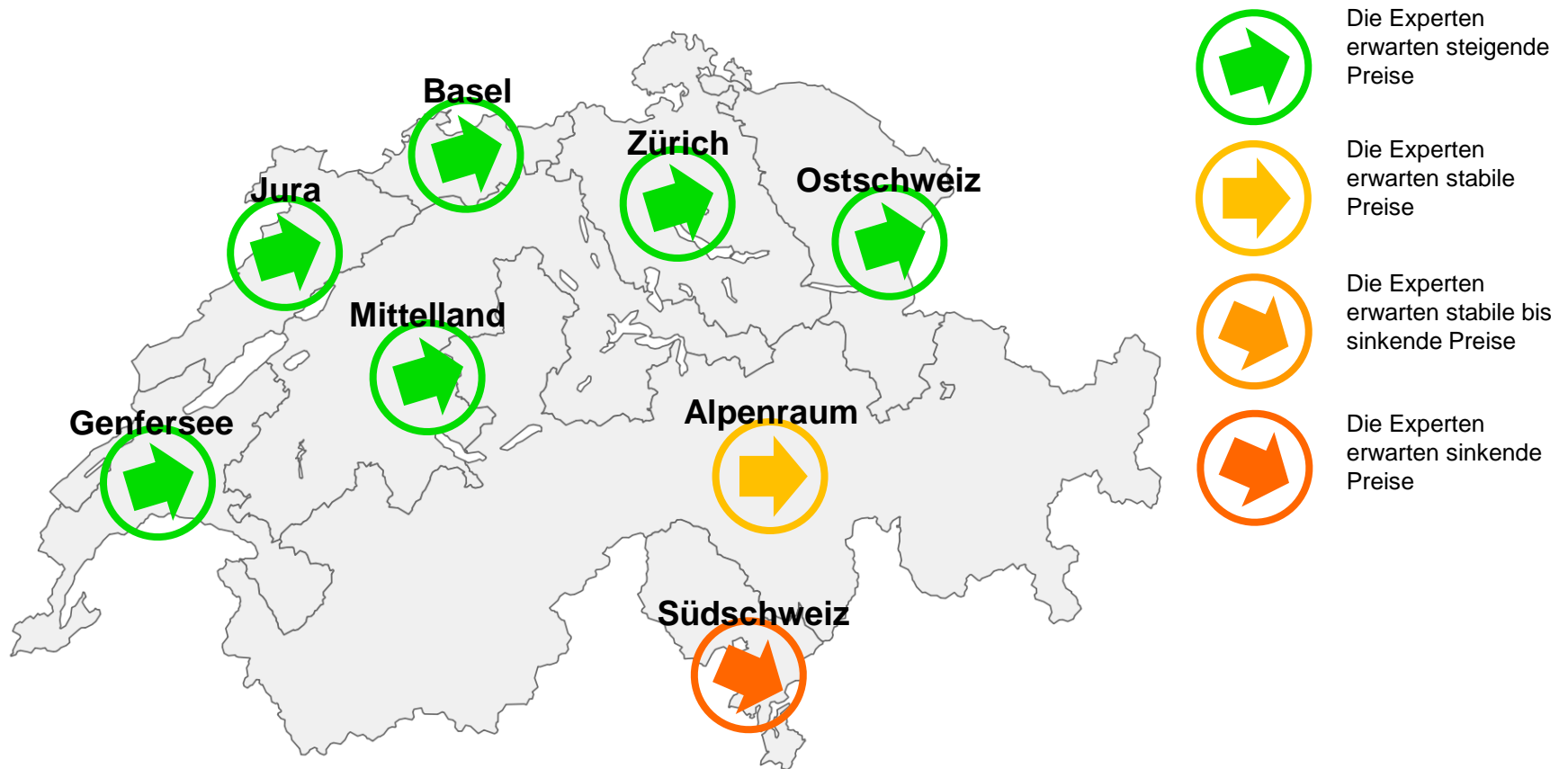
# Erwartung zu Wohnungsmieten



Frage: Wie werden sich die Wohnungsmieten in Ihrer Region in den kommenden zwölf Monaten entwickeln?

Quelle: FPRE. Datenstand: 2. Quartal 2018.

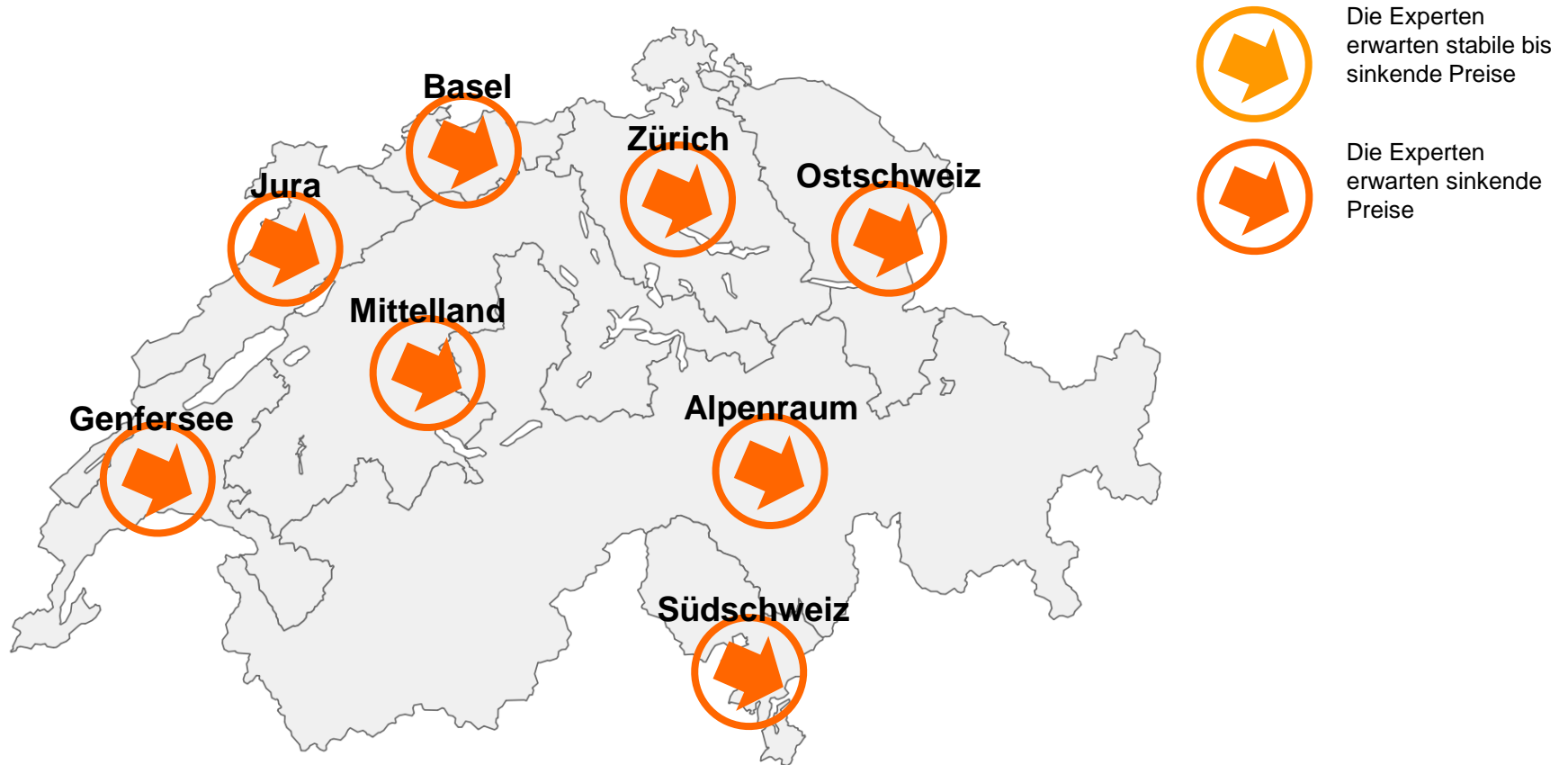
# Erwartung zu Mehrfamilienhaus-Preisen



Frage: Wie werden sich die Preise von Mehrfamilienhäusern in ihrer Region in den kommenden zwölf Monaten entwickeln?

Quelle: FPRE. Datenstand: 2. Quartal 2018.

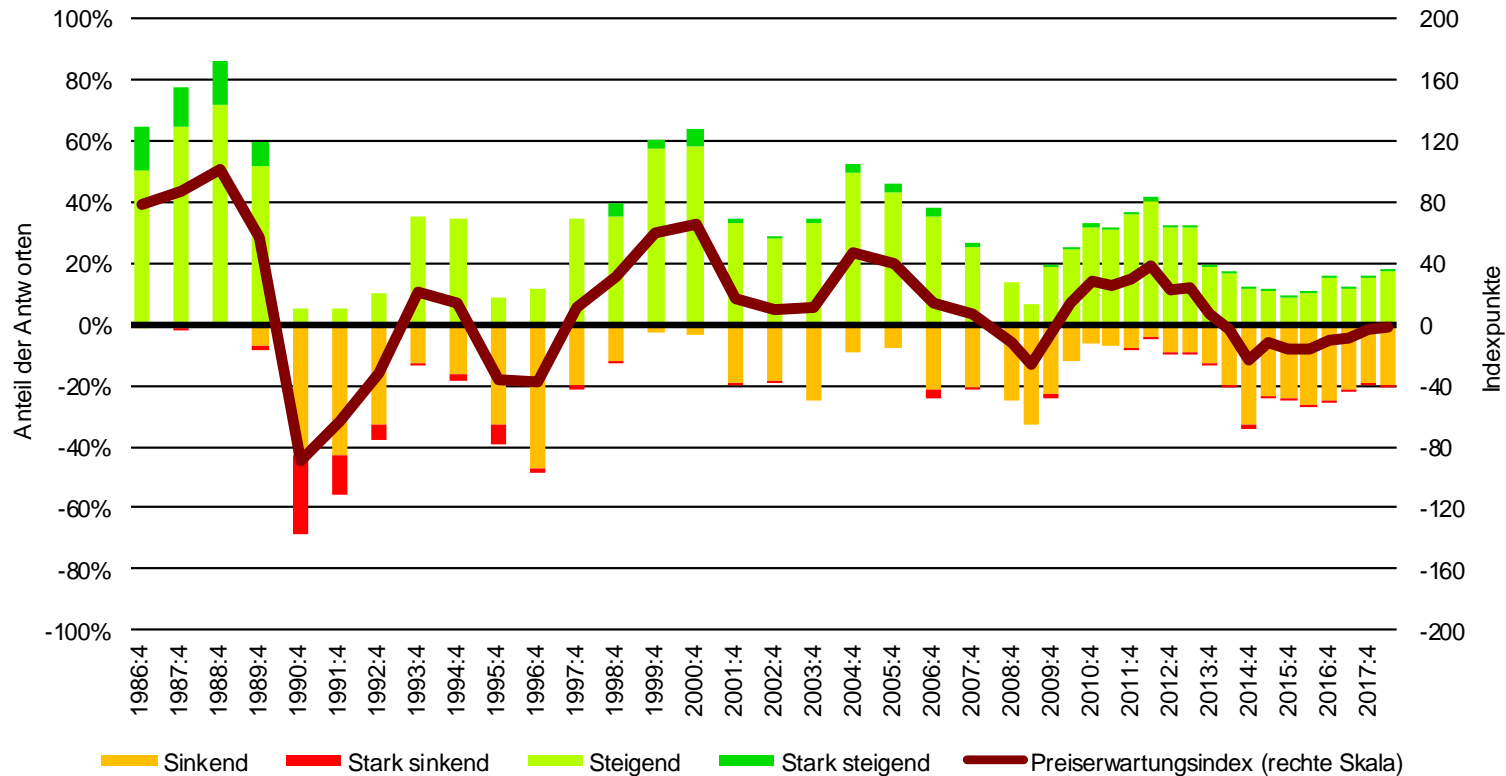
# Erwartung zu Büro/Geschäftshaus-Preisen



Frage: Wie werden sich die Preise von Büro- und Geschäftshäusern in ihrer Region in den kommenden zwölf Monaten entwickeln?  
Quelle: FPRE. Datenstand: 2. Quartal 2018.

# Landesweite Preiserwartung Wohneigentum

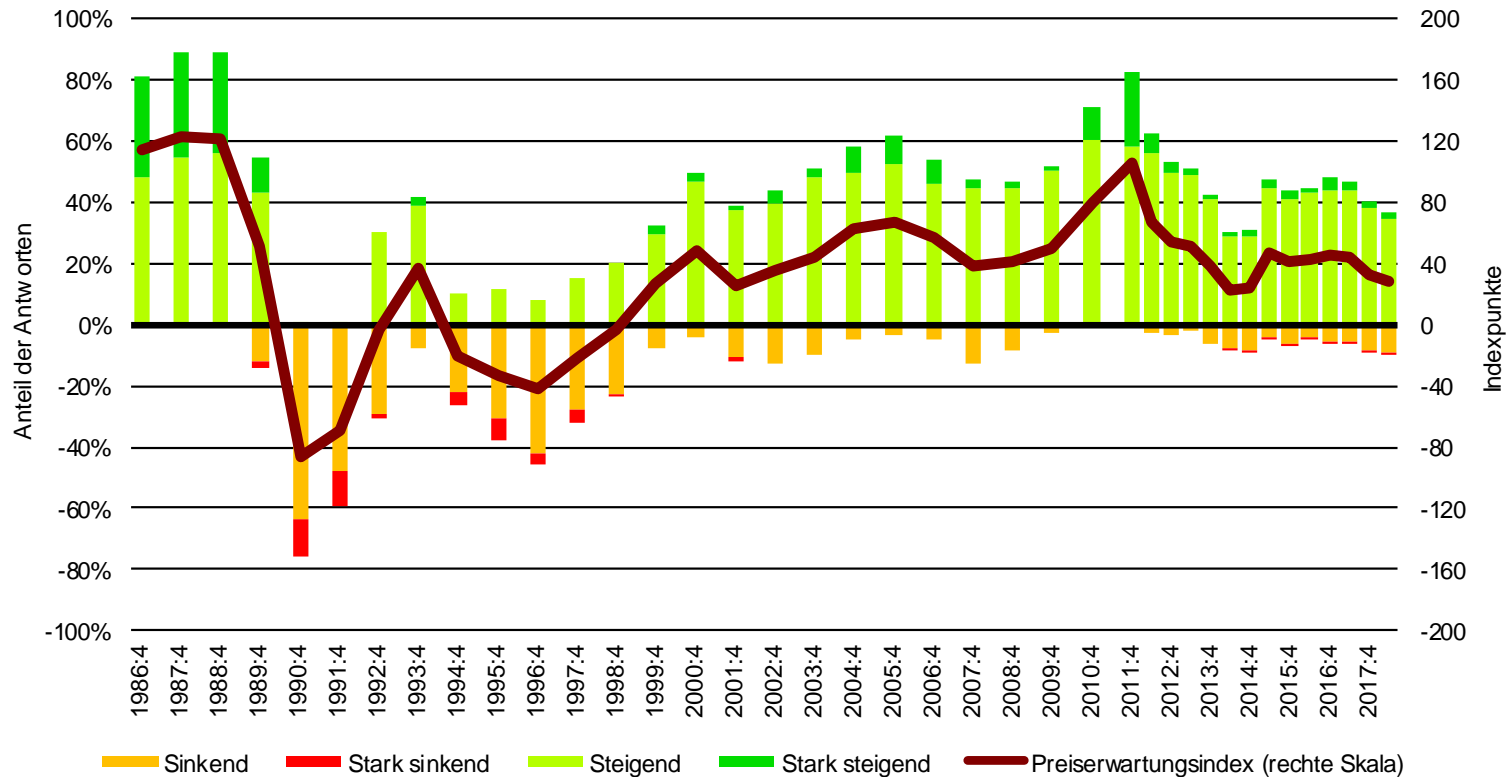
Die befragten Experten erwarten stabile Wohneigentumspreise. Der Preiserwartungsindex entwickelt sich von -3.6 Punkten auf -2.0 Punkte seitwärts.



Quelle: HEV Schweiz / FPRE. Datenstand: 2. Quartal 2018.

# Landesweite Preiserwartung Mehrfamilienhäuser

Die Umfrageteilnehmer erwarten weiterhin steigende Preise für Mehrfamilienhäuser. Der Preiserwartungsindex entwickelt sich von 33.3 Punkten auf 28.7 Punkte leicht rückläufig.

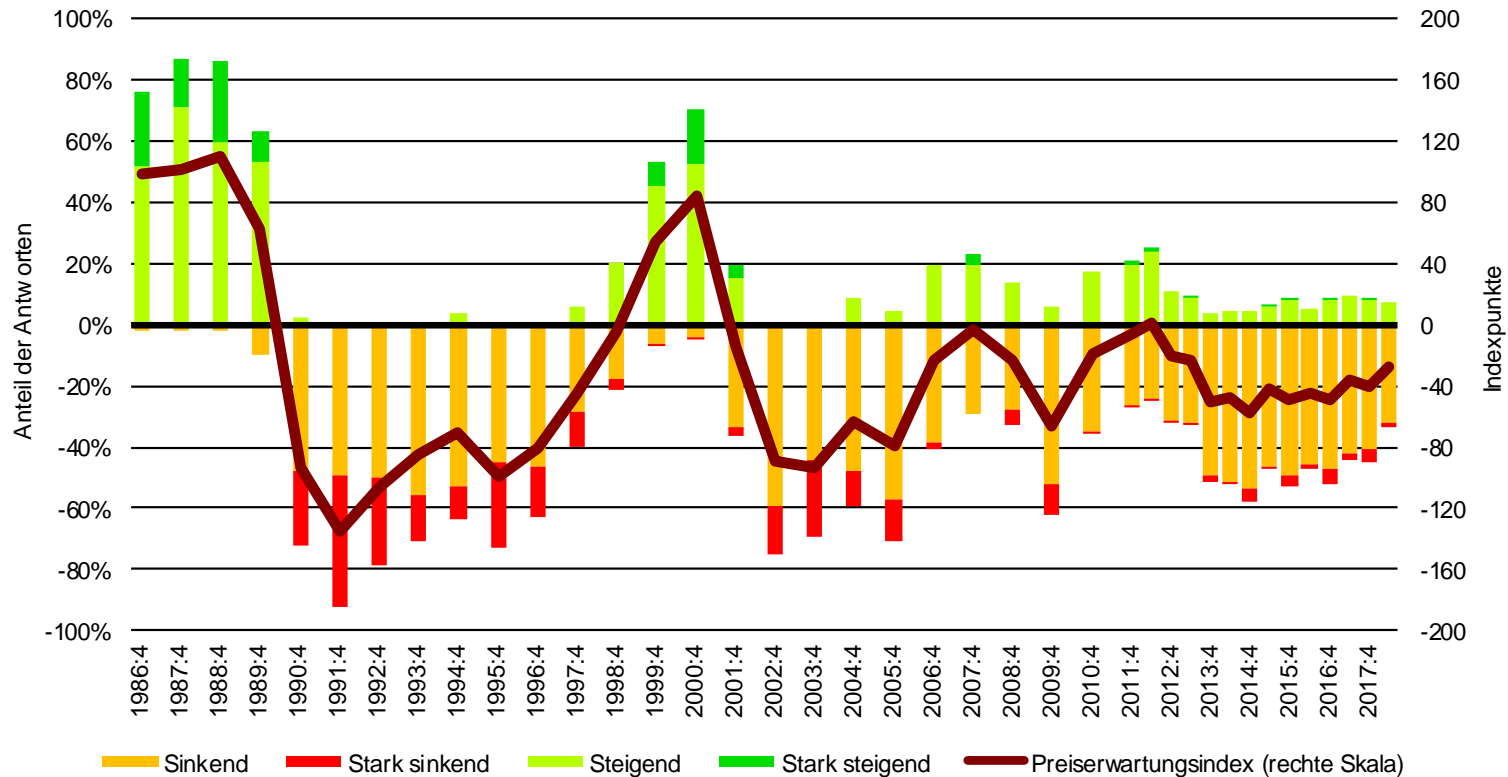


Quelle: HEV Schweiz / FPRE. Datenstand: 2. Quartal 2018.



# Landesweite Preiserwartung Büro- und Geschäftshäuser

Die befragten Experten erwarten weiterhin sinkende Preise für Büro- und Geschäftshäuser. Der Preiserwartungsindex entwickelt sich von -40.1 Punkten auf -27.6 Punkte jedoch positiv.



Quelle: HEV Schweiz / FPRE. Datenstand: 2. Quartal 2018.

# Preiserwartung in den Regionen

Grossregion	EWG (1)	EFH (2)	MWG (3)	BUE (4)	MFH (5)	BGH (6)
Genfersee	-9.5 ↗	-3.3 ↗	-51.5 ↘	-79.3 →	14.8 ↗	-49.8 ↗
Jura	-5.9 →	10.8 ↗	-60.6 ↘	-30.2 ↗	15.3 ↗	-24.8 ↗
Mittelland	-7.0 →	14.5 →	-46.7 ↘	-66.4 ↗	34.2 →	-48.8 →
Basel	1.4 ↗	14.9 ↘	-23.4 →	-68.0 →	22.3 ↘	-38.4 ↗
Zürich	5.1 →	30.7 ↗	-29.5 ↗	-48.3 ↗	33.5 ↘	-17.7 ↗
Ostschweiz	-16.1 ↘	25.6 ↗	-51.0 ↘	-59.1 ↗	22.3 ↘	-55.3 ↘
Alpenraum	-2.7 →	24.8 ↗	-29.4 ↗	-49.5 ↗	0.4 ↗	-35.1 ↗
Südschweiz	-48.0 ↗	-21.5 ↗	-75.9 ↘	-88.7 →	-26.1 ↘	-74.3 ↗
Schweiz	-6.4 →	13.8 ↗	-38.4 →	-55.1 ↗	28.7 ↘	-27.6 ↗
Langjähriger Mittelwert Schweiz	13.8	10.8	k.A.	k.A.	35.7	-30.2

(1) Eigentumswohnungen; (2) Einfamilienhäuser; (3) Mietwohnungen; (4) Büroflächen; (5) Mehrfamilienhäuser; (6) Büro-/Geschäftshäuser.

Veränderung des Indexwertes gegenüber dem Vor-Halbjahr: ↗ positiv, ↘ negativ, → stabil (+/- 3 Indexpunkte).

Quelle: FPRE. Datenstand: 2. Quartal 2018.

# Glossar

---

Seit Sommer 2008 führt Fahrländer Partner halbjährlich eine Internet-basierte Umfrage zu wichtigen Kenngrössen des Schweizer Immobilienmarktes durch. Seit Sommer 2012 werden die Ergebnisse der Umfrage zu Preiserwartungsindizes verdichtet und gemeinsam mit dem HEV Schweiz publiziert.

Methode:

<https://www.fpre.ch/wp-content/uploads/methodenbeschrieb-preiserwartungsindizes.pdf>

Daten:

<https://www.fpre.ch/wp-content/uploads/preiserwartungsindizes-2018-2Q.xlsx>

Für Rückfragen:

Dr. Stefan Fahrländer, [sf@fpre.ch](mailto:sf@fpre.ch)

Manuel Lehner, [ml@fpre.ch](mailto:ml@fpre.ch)

+41 44 466 70 00